

3.3.4 AUSWIRKUNGEN VON ARBEITSLOSIGKEIT

ZUSATZAUFGABE



Infotext

Auswirkungen der Arbeitslosigkeit

Für die einzelnen Personen stellt die Arbeitslosigkeit oder das Verlieren des Arbeitsplatzes ein großes individuelles Problem dar. Zum einen steht einer*m Arbeitslosen weniger Geld zur Verfügung und er*sie kann sich dadurch weniger leisten. Menschen, die arbeitslos werden, müssen einen sozialen Abstieg verkraften, bei dem sie unter Umständen ihre Ersparnisse und ihr Vermögen (z. B. Eigenheim) verlieren. Gegebenenfalls ändert sich auch das soziale Umfeld (z. B. Freundeskreis). Wer keine Arbeit hat, kommt sich oft nutzlos vor. Er*Sie glaubt, nicht gebraucht zu werden. Dieses Gefühl führt oftmals zu Frustration. Dies kann zur Folge haben, dass der*die Arbeitslose resigniert und sich nicht mehr bemüht, Arbeit zu finden. Auch gesamtwirtschaftlich stellt die Arbeitslosigkeit ein großes Problem dar. Je mehr Arbeitslose es gibt, desto höher sind die Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Hartz IV), die der Staat zu leisten hat. Auf der anderen Seite sinken aber die Einnahmen aus den Beiträgen der Arbeitslosenversicherung, anderer Sozialversicherungen und Steuern, die von den arbeitenden Bürgern gezahlt werden.

Neben den steigenden Ausgaben und den sinkenden Einnahmen für den Staat stellt eine steigende Arbeitslosigkeit auch für die Unternehmen ein großes Problem dar. Durch die steigende Arbeitslosigkeit sinkt das Einkommen der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen nicht mehr in dem vorherigen Rahmen konsumieren. Die Nachfrage der Bevölkerung fällt und die Umsätze der Unternehmen sinken.¹



Arbeitsaufträge

1. Bitte lesen Sie den Infotext und erarbeiten Sie danach die Ergebnisse zu den folgenden Fragen auf einem Plakat!
2. Stellen Sie auf dem Plakat kurz die individuellen und die gesamtwirtschaftlichen Folgen der Arbeitslosigkeit dar!

¹ Axmann, Alfons/Dosch, Roland/Hardick, Michael/Nowak, Reinhold/Scherer, Manfred/Utpatel, Bernd: Betrifft Sozialkunde – Ausgabe Saarland. Bildungsv Verlag EINS- Kiese. Troisdorf 32003, S. 174ff.